

## Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie

<b>Definition</b>	Die Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Erkennung, Behandlung sowie Nach- und Langzeitbetreuung spezieller angeborener oder erworbener kinder- und jugendurologischer Erkrankungen, Fehlbildungen oder Verletzungen.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Facharztanerkennung für Urologie oder Kinder- und Jugendchirurgie und zusätzlich</li> <li>– <b>18 Monate Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie</b> unter Befugnis an Weiterbildungsstätten</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
<b>Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie</b>			
Erkrankungen des männlichen Urogenitaltraktes und des weiblichen Harntraktes im Kindes- und Jugendalter einschließlich der pränatal diagnostizierten Fehlbildungen und neonatal erworbenen Erkrankungen			
Symptomatik, Differentialdiagnose und Therapieoptionen seltener und komplexer urologischer Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen			
	Interdisziplinäre Zusammenarbeit einschließlich Fallkonferenzen zur Indikationsstellung zu diagnostischen und therapeutischen Verfahren, Aufklärung über Komplikationen, Nebenwirkungen und Alternativen einschließlich pränataler Beratung und Langzeitbetreuung von Patienten		
Grundlagen psychosomatischer Störungen und Erkrankungen sowie von Gedeih- und Entwicklungsstörungen			
<b>Diagnostik</b>			
Methodik diagnostischer Verfahren einschließlich Funktionsuntersuchungen, Bildgebung, Endoskopie, prä- und postoperativer Ultraschall			
	Sonographie des Abdomen und der Urogenitalorgane bei urologischen Fehlbildungen und Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter	150	
	Zystoskopie	25	
	Urodynamik bei Fehlbildungen des unteren Harntraktes und neurogenen Blasenentleerungsstörungen	30	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer urologischer bildgebender Verfahren im Kindes- und Jugendalter		
<b>Niere</b>			
Parenchymatöse Nierenerkrankungen, Fehlbildungen, Lage- und Verschmelzungsanomalien			
	Eingriffe an Niere, Nierenbecken, Nebenniere, Harnleiter und Retroperitoneum, insbesondere	20	
	- Nephrektomie		
	- Heminephrektomie		
	- Nierenbeckenplastik		
	- Adrenalektomie		
	- Lymphadenektomie		
	- Uretero-Ureterostomie		
Nierenersatztherapie einschließlich Transplantation			
<b>Harnleiter</b>			
Fehlbildungen und Erkrankungen des Ureters			
	Interdisziplinäres Management bei Dilatation der oberen Harnwege einschließlich vesikoureteralem Reflux		
Komplizierte Harnwegsinfekte und Hämaturie			
Temporäre und rekonstruktive Harnableitungsverfahren			
<b>Blase</b>			
Funktionsstörungen des unteren Harntraktes, vesikorener Reflux, Harnröhrenklappen, Blasenektrophie			
	Eingriffe an Harnblase und Ureter	15	
	Endourologische Eingriffe, insbesondere	20	
	- Ureterorenoskopie		
	- Harnleiterunterspritzung		
	- intravesikale Ureterozelenschlitzung		
	- Harnröhrenklappenoperation		
	Interdisziplinäres Management von Blasenspeicher- und Blasenentleerungsstörungen einschließlich Langzeitbetreuung von Patienten		
	Interdisziplinäres Management der neurogenen Blasenentleerungsstörung einschließlich Langzeitbetreuung von Patienten, z. B. bei Meningomyelocele		
<b>Harnsteine</b>			
Harnsteinerkrankungen			
<b>Genitale</b>			
Pubertät und ihre spezifischen Störungen			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Sexuelle Differenzierungsstörungen, Intersexualität			
Erkrankungen des äußeren Genitale, Harnröhrenfehlbildungen			
	Korrektur der Hypospadie aller Schweregrade und anderer komplexer Krankheitsbilder, z. B. buried penis	40	
	Revisionseingriffe am Hoden	10	
<b>Traumatologie</b>			
Verletzungen des Urogenitaltraktes im Kindes- und Jugendalter			
<b>Onkologie</b>			
Maligne Erkrankungen des Urogenitaltraktes im Kindes- und Jugendalter			
<b>Nachbetreuung</b>			
	Komplikationsmanagement nach operativen Eingriffen		
	Interdisziplinäre Nachsorge einschließlich Einleitung und Überwachung rehabilitativer Maßnahmen		
Grundlagen der sozialmedizinischen Begutachtung nach Behandlung von komplexen Erkrankungen des Urogenitaltraktes im Kindes- und Jugendalter			